

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Auftrag Muriel Jeisy (die Mitte) und Mitunterzeichnende betr. Vermarktung der Stadt am Oltner Bahnhof/Prüfungsbericht

Sitzung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten vom 26. Januar 2023

Berichterstattung zu erheblich erklärten Vorstössen

(In der Kompetenz des Stadtrates liegende Aufträge)

Vorstosstitel:

Auftrag Muriel Jeisy (die Mitte) und MU betr. Vermarktung der Stadt am Oltner Bahnhof

Zeitpunkt der Erheblicherklärung:

Der Auftrag wurde am 26. Juni 2024 mit 35 : 0 Stimmen als erheblich erklärt.

Vorstosstext:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Vermarktungsmöglichkeiten der Stadt und Region Olten mit ihren Sehenswürdigkeiten sowie zahlreichen Angeboten insbesondere am Oltner Bahnhof besser genutzt werden können.

Zuständige Direktion:

Direktion Präsidium

Prüfungsbericht:

Der Verein Region Olten Tourismus (ROT) übernimmt auf Basis einer Leistungsvereinbarung für die touristische Vermarktung und Förderung der Stadt. In dieser Rolle ist sie nicht nur am Bahnhof Olten selbst, sondern auch generell im Zusammenhang mit Zugreisenden sehr aktiv in der Imagepflege der Stadt Olten. Bereits 2016 lancierte ROT das Willkommensschaufenster in der Martin-Disteli Unterführung und präsentiert darin in wechselnder Aufmachung den Schweizer Schriftstellerweg. Ab der Unterführung werden Besucher zudem mit der offiziellen Signaletik in das Tourist Center und die Altstadt geleitet. Ferner unterhält ROT zwei Hörstationen des Schweizer Schriftstellerwegs auf dem Perron des Gleis 7 und am Bahnhofbuffet endet der Detektiv-Trail. Ebenso auf diesem Perron befindet sich zudem der Dienstraum, in welchem das Kunstmuseum mit einer wechselnden Ausstellung auf sich aufmerksam macht und Interessierte in die Innenstadt lockt. Neben diesen fest installierten Vermarktungsmassnahmen findet ein laufender Austausch mit den Dienstleistungszentrum der SBB zu den Angeboten in der Stadt statt und es werden Broschüren und Pläne für die Weitergabe an die Kundschaft geliefert. Auch besteht eine Kooperation mit der BLS, wo die Tourismusregion Olten in diversen Gefässen in Print und Digital erscheint.

Schliesslich ist darauf hinzuweisen, dass nebst ROT mittlerweile auch das Haus der Museen sowie nach wie vor das IPFO mittels einer Vitrine am Bahnhof für ihre Leistungen werben. Dies fördert ebenfalls den Tourismus, auch wenn die Massnahme nicht von ROT selbst kommt. Zudem weist der Kulturständer gleich gegenüber der Vitrine auf aktuelle kulturelle Veranstaltungen und Angebote in Olten hin.

Geplante Massnahmen:

Die Miete von weiteren Fenstern kann künftig eine Option sein. Dazu wäre jedoch ein schlüssiges Konzept sowie zusätzliches Budget notwendig. Vielmehr soll die Präsenz in der Hardegg Unterführung gestärkt werden. Dort ist jedoch die Kooperation mit einem privaten Anbieter notwendig. Mit dem Start des NBO Projekts wird sich ohnehin zeigen müssen, welche Möglichkeiten zur Bewerbung sich am Bahnhof Olten noch bieten.

Der Stadtschreiber



